

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Friedrich Engelhardt, hier, wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 25. April 1908 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom gleichen Tage bestätigt ist, aufgehoben.

Sträßburg, den 11. Juli 1908.

(gez.) Das Kaiserliche Amtsgericht.

(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 166 v. 16. Juli 1908.)

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Buch-, Papier- und Galanteriewarenhändlers Ludwig Paul Butter in Lugau wird heute, am 14. Juli 1908, vormittags 1/2 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Herr Ortsrichter Leipziger in Lugau. Anmeldefrist bis zum 8. August 1908. Wahltermin am 6. August 1908, vormittags 9 Uhr. Prüfungstermin am 20. August 1908, vormittags 9 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 27. Juli 1908.

Stollberg, den 14. Juli 1908.

(gez.) Königliches Amtsgericht.

(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 166 v. 16. Juli 1908.)

Konkurseröffnung.

Über das Vermögen des Buchhändlers Hubert Hecker in Saarbrücken ist am 10. Juli 1908, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden. Verwalter ist der Rechtsanwalt Dr. Jilleffen in Saarbrücken. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 5. September 1908. Ablauf der Anmeldefrist an demselben Tage. Erste Gläubigerversammlung am 6. August 1908, vormittags 11 Uhr, und allgemeiner Prüfungstermin am 18. September 1908, vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle.

Saarbrücken, den 10. Juli 1908.

(gez.) Königliches Amtsgericht. Abtlg. 17.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 166 v. 16. Juli 1908.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich bitte zur gef. Kenntnis zu nehmen, daß das im Selbstverlage erschienene Werk von

Baurat L. Bernard

Sammlung von Verträgen und Bedingungen für Gründung, Bau und Betrieb von Elektrizitätswerken

Brigen 1908

Preis K 15 = M 13.— ord.

am heutigen Tage in meinen Kommissionsverlag übergegangen und künftig nur noch von mir beziehbar ist.

Die ausstehenden Forderungen, sowie etwaige Rücksendungen sind ebenfalls an mich zu adressieren, worauf ich besonders hinsichtlich der kurzfristig in Kommission gelieferten Exemplare aufmerksam mache.

Graz, am 1. Juli 1908.

Othmar Erber vorm. A. Kuranda
Buchhandlung u. Antiquariat.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Verlags-Veränderung.

Hierdurch bringen wir zur Kenntnis, daß der Verlag folgender Schriften mit sämtlichen Vorräten und allen Rechten durch Kauf von der Firma J. P. Bachem in Köln*) in unsern Besitz überging, und bitten Bestellungen an uns direkt zu richten:

Soziale und politische Zeitfragen:

1. Heft. **Der Antrag Kanitz.** Von Dr. F. Pichler. (1895.)
2. Heft. **Das Gesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes.** Erläutert von Dr. J. Bachem und H. Roeren. (1900.)
3. Heft. **Zentrum und Landwirtschaft.** Von Dr. F. Pichler. (1898.)
4. Heft. **Gewerbliche Sonntagsruhe und Zentrum.** Von J. Wenzel. (1904.)

Schriften des Verbandes Arbeiterwohl:

Gesundheitskompaß. Ein Lehrbüchlein für jedes Menschenkind, dem seine Gesundheit lieb und wert ist, mit besonderer Berücksichtigung des Arbeiterstandes. Von Richard Bertram. Vom Verb. Arbeiterwohl empfohlene Schrift. 21.—33. Tauf. 88 Seiten. Kartoniert 40 J.

Kompaß für den jungen Arbeiter, auch für Lehrlinge, Gesellen und brave Bauernburschen sehr empfehlenswert. Herausgegeben von einer Kommission des Verbandes Arbeiterwohl. 36.—40. Taufend. 94 Seiten. Kartoniert 40 J.

Kompaß für den verheirateten Arbeiter auch für den Handwerker und Bauersmann sehr empfehlenswert. Herausgegeben von einer Kommission des Verbandes Arbeiterwohl. 26.—35. Taufend. 94 Seiten. Kartoniert 40 J.

Partiepreise dieser 3 Kompaße, auch gemischt: zu 25 Stück 36 J, zu 50: 32 J, zu 100: 28 J, zu 500: 24 J, zu 1000: 22 J.

Missionskompaß für Jünglinge. Zusammengefaßt und erweitert aus dem Kompaß für den jungen Arbeiter, nebst einer Anleitung für die hl. Mission von P. Cyprian, Kapuziner-Ordenspriester. 19.—21. Taufend. 116 S. fest brosch. 25 J, im Hundert 20 J.

Der Schnaps. Eine Schrift fürs Volk. Herausgegeben von einer Kommission des Verbandes Arbeiterwohl. 81.—85. Tauf. 48 S. kart. 20 J, 25 Stück M 4.50; 50: M 8.—, 100: M 13.50, 500: M 60.—, 1000: M 110.—.

Ein geschmackvolles Besetzzeichen über diese Schriften stellen wir als Propagandamittel gern zur Verfügung.

M.-Gladbach, Juli 1908.]

Volkvereins-Verlag

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

*) Wird bestätigt: J. P. Bachem.

Zur Beachtung!

Die Auslieferung meines Verlags findet von jetzt ab nur in

Leipzig, Marienplatz 2

statt und bitte ich, alle Bestellungen dorthin zu richten. Nach Darmstadt überschiedene Bestellungen erleiden Verzögerungen.

In den verschiedenen Leipziger, Berliner, Wiener und Stuttgarter Barfortimenten sind meine Führer stets auf Lager.

Städtebilder-Verlag

Karl F. Geuter

Darmstadt.

Kommissions-Übernahme!

Zeige hiermit dem verehrten Buchhandel an, dass ich die Kommission der Firma H. C. Lang in Agnatheln-Szt. Agota (Siebenbürgen) mit heutigem Tage übernommen habe.

Hochachtungsvoll

C. Daberkow,

Wien VII, Neubaugasse 29.

Verkaufsangebote.

Wochenschrift,

unabhängig - demokratisch, 10 000 M jährlichen Reingewinn, zu verkaufen.

Vorzügliche Redaktion vorhanden, die zu weiterem Engagement sich würde bereitfinden lassen. Erforderlich 40 000 M. Gef. Angebote unter # 2515 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Solides Kaufobjekt.

In aufblühender rheinischer Stadt ist in allerbesten Geschäftslage ein modern eingerichtetes, solides Sortiment verbunden mit Kunst- und Schreibwaren-Handlung mit fortgesetzt steigendem Umsatz u. Reingewinn, anderer Unternehmungen wegen sofort zu verkaufen.

Bibliotheken, höhere Schulen, Behörden und industrielle Kreise in Stadt und Land bilden einen kapitalkräftigen Kundenstamm.

Letzter Jahresumsatz 53 000 M. Reingewinn ca. 8000 M. Kaufpreis 40 000 M gegen Barzahlung. Reale Werte ca. 29 000 M.

Das Objekt eignet sich speziell für katholische Herren und bietet einem rührigen Geschäftsmann eine sichere Grundlage zu weiterer Entfaltung.

Ernstliche Interessenten, die über entsprechende Barmittel verfügen, erhalten gern weitere Auskunft.

Gef. Angebote unter R. O. Nr. 2531 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich biete an:

Guteingeführten, wohlbekanntem

Jugendchriftenverlag.

Kaufpreis ca. 140 000 M. Angebote von ernsthaften Reflektanten unter B. H. 89.

Leipzig.

f. Volckmar.

1017

76. Jahrgang.